

Verschlechterung der Gasversorgung.

Seit den Osterfeiertagen ist der tägliche Kohleneinlauf der städtischen Gaswerke weitaus niedriger, als der tägliche Kohlenverbrauch. Dieser Umstand und die Tatsache, daß die behördlich verfügten Beschränkungen in der Gasverwendung in steigendem Maße von Gasabnehmern in völliger Verkennung der Sachlage mißachtet werden, bringen die Durchführung der im März noch knapp abgewendeten gänzlichen Sperre der Gasabgabe für Haushalte, Gewerbe und Industrie neuerlich in eine gefährdende Nähe. Um die gänzliche Sperre der Gasabgabe hintanzubalten, werden die Gasabnehmer in ihrem eigenen Interesse dringendst aufgefordert, die behördlich angeordneten Beschränkungen genauest einzuhalten. In

Zukunft wird eine Ueberschreitung des zulässigen Gasverbrauches neben der polizeilichen Ahndung mit Entfernung des Gasmessers nach sich ziehen.